DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

(12) **Wirtschaftspatent**

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

PATENTSCHRIFT

(19) **DD** (11) **224 536 A1**

4(51) **B 28 B 21/88**
B 28 B 21/74

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP B 28 B / 258 935 7 (22) 30.12.83 (44) 10.07.85

(71) VEB Kombinat Tiefbau Berlin, 1040 Berlin, Chausseestraße 8, DD
(72) Höft, Günther, Dipl.-Ing.; Pommerenke, Dieter, Dipl.-Ing.; Aigte, Thomas, Dipl.-Ing.; Bergemann, Doris; Wieprecht, Karlheinz, DD

(54) Elastische Vorrichtung zur Herstellung von Aussparungen in Betonrohren

(57) Die Erfindung betrifft eine elastische Vorrichtung zur Herstellung von Aussparungen in Betonrohren. Die Erfindung ist vorzugsweise anwendbar bei der Herstellung von Aussparungen in stehend gefertigten Betonkörpern. Das Ziel der Erfindung besteht in einer vereinfachten Herstellung von Aussparungen beliebiger Form, Größe und Lage in Betonkörpern. Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß die Vorrichtung aus einem elastischen und scheibenförmigen Körper besteht. Die Form ist elyptisch. Der äußere Durchmesser kann kleiner als der Innendurchmesser sein. Die Abdichtung zwischen der erfindungsgemäßen Vorrichtung und der Form kann vollflächig, berandet oder durch andere Aussparungen gekennzeichnet sein. In die Form, beispielsweise eines Betonfertigers, wird bis zu einer gewünschten Höhe Beton eingegeben, die erfindungsgemäße Vorrichtung bis auf die Höhe des eingefüllten Betons eingeschoben und anschließend wird der Betonierungsprozeß einschließlich Verdichtung abgeschlossen. Fig. 1

ISSN 0433-6461

5 Seiten

Titel der Erfindung

Elastische Vorrichtung zur Herstellung von Aussparungen in Betonrohren

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung ist anwendbar bei der Herstellung von Aussparungen in Betonkörpern, wie Rohre und andere gekrümmte Betonteile.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Bekannt sind Lösungen, bei welchen die Aussparungen durch fest fixierte Formkörper erreicht werden. Diese Herstellungsverfahren sind sehr kosten-, material- und zeitaufwendig. Zudem haben sie den Nachteil, daß jede Änderung der Aussparung eine neue Form erfordert.

Ziel der Erfindung

Das Ziel der Erfindung besteht in der kosten-, material- und arbeitszeitsparenden Herstellung von Aussparungen in gekrümmten Betonkörpern ohne Änderung der derzeit eingesetzten Formen. In bestimmten Grenzen kann die Vorrichtung in Formen mit verschiedenen Radien verwendet werden.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß die Vorrichtung aus einem elastischen und scheibenförmigen Körper besteht. Die Form ist elyptisch. Der äußere Durch-

messer kann kleiner als der Innendurchmesser sein. Die Abdichtung zwischen der erfindungsgemäßen Vorrichtung und der Form kann vollflächig, berandet oder durch andere Aussparungen gekennzeichnet sein.
In die Form, beispielsweise eines Betonrohrfertigers, wird bis zu einer gewünschten Höhe Beton eingegeben, die erfindungsgemäße Vorrichtung bis auf die Höhe des eingefüllten Betons eingeschoben und anschließend wird der Betonierungsprozeß einschließlich Verdichtung abgeschlossen.

Ausführungsbeispiel

Das Ausführungsbeispiel wird in zwei Zeichnungen dargestellt. Darin bedeuten:
Fig. 1 Draufsicht der Vorrichtung
Fig. 2 Schnitt der Vorrichtung

Die erfindungsgemäße Vorrichtung besteht aus einem elastischen Material. Sie hat einen vorwiegend trapezförmigen Kranz, welcher durch einen mit Aussparungen versehenen Mittelsteg gekennzeichnet ist.
Diese Vorrichtung wird während des unterbrochenen Betonierungsprozesses mit geeigneten, die lotrechte Lage sichernden Hilfsmittel in die Form bis zur Füllhöhe des Betons eingebracht und anschließend wird der Betonierungsprozeß einschließlich Verdichtung abgeschlossen.

Patentanspruch

Vorrichtung zur Herstellung von Aussparungen in Betonrohren dadurch gekennzeichnet, daß diese Vorrichtung aus einem elastischen und scheibenförmigen Körper besteht, dessen Form in Abhängigkeit von der erforderlichen Krümmung elyptisch ist, der äußere Durchmesser kleiner als der Innendurchmesser sein kann und die Dichtungsflächen vollflächig, berandet oder Aussparungen aufweisen.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen

Fig. 1

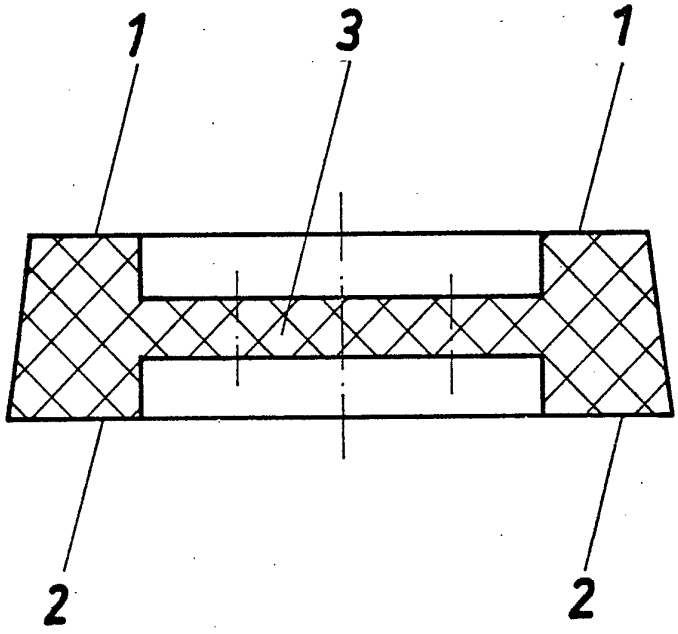


Fig. 2

